

Sehr geehrte Bewohnerinnen und Bewohner des Naherholungsgebietes Wilhelminenberg,
liebe Hausgemeinschaften,
liebe Nachbarn,

Zum baldigen Beginn des „heißen Herbstes“ melden wir uns mit dem 20. Infomail zur geplanten Umwidmung der Grünfläche Gallitzinstraße 8-16, 1160 Wien.

Wir erwarten in den kommenden Wochen die öffentliche Auflage des Rotdrucks (Entwurf des endgültigen Flächenwidmungsplanes für die Gallitzinstraße 1, 1A, 3, 8-16; Plan Nr. 8197).

Anbei den Entwurf, der uns am 5. April 2018 vorab von der MA 21 übergeben wurde zur Info.

Nach 6 wöchiger Auflagefrist und Genehmigung dieses Flächenwidmungsplanes durch den Wiener Gemeinderat wird dieser Plan die zukünftige Verbauung der Grundstücke in der Gallitzinstraße festlegen. Beeinflusst kann diese Umwidmung nur durch hoffentlich zahlreich eingehende Stellungnahmen/Einsprüche im kommenden „Auflageverfahren“ von Bürger/innen werden.

Diese Stellungnahmen werden allerdings nur berücksichtigt, wenn sie innerhalb der 6-wöchigen Frist ab öffentlicher Auflage an die zuständige Behörde gerichtet werden.

Um Sie über die aktuellen Entwicklungen und die Möglichkeiten zu Stellungnahme/Einspruch gegen „Rotdruck“ zu informieren, bzw. was Sie aktiv (!) unternehmen müssen, damit Sie auch im anschließenden Bewilligungsverfahren als Anrainer/in Parteienstellung erlangen können, laden wir Sie zur von der überparteilichen Bürgerinitiative „Pro Wilhelminenberg 2030“ organisierten Informationsveranstaltung - siehe Beilage - am 12. September 2018, 18 Uhr pünktlich im Bockkeller, Gallitzinstraße 1, 1160 Wien ein.

Anmeldung bitte bis zum 9. September 2018 ausschließlich unter:

<https://prowilhelminenberg.at/Informationsveranstaltung/12sep2018/>

Was können Sie bis dahin zusätzlich zu Ihrer Stellungnahme/Einspruch derzeit noch vor der Veröffentlichung des „Rotdruckes“ tun, um die geplante Umwidmung in der derzeitigen Form der Massivverbauung zu verhindern?

Schicken Sie Ihre Meinung/Forderung an die politisch Verantwortlichen!

Wir haben hierzu folgendes Statement formuliert, das wir in den nächsten Tagen an die zuständigen Stadt- und Bezirkspolitiker sowie an die Medien senden.

„Die Bürgerinitiative ‚Pro Wilhelminenberg 2030‘ fordert, dass der für Ende August 2018 geplante ‚Rotdruck‘ (öffentliche Auflage des Flächenwidmungsverfahrens mit 6-wöchiger Frist zur Stellungnahme) zur geplanten Umwidmung von Grünland in Bauland (BK III; bis zu 70% Flächenverdichtung) der Grundstücke Gallitzinstraße 8-16, 1160 Wien im UNESCO Biosphärenpark Wienerwald in der derzeitigen Form NICHT zur Auflage gelangen soll.

In Ergänzung der von den Grünen Ottakring festgestellten noch offenen Planungsgrundlagen für den Rotdruck sollte einerseits von der MA21 ein fundiertes Umweltgutachten für die Bereiche Natur- und Artenschutz, Stadtklima und Bedeutung des Grünraumzuges, z.B. speziell hinsichtlich der Urban Heat Strategy (<https://www.wien.gv.at/umweltschutz/raum/pdf/uhi-strategieplan.pdf>) an externe Experten in Auftrag gegeben werden.

Nach dem vollständigem Vorliegen dieses Umweltgutachtens, basierend u.a. auf den 2007 entwickelten Naturschutzzielen und Leitlinien für Ottakring/Hernals (<https://www.wien.gv.at/umweltschutz/naturschutz/pdf/ottakring-band.pdf>) sollte ein standortverträgliches Konzept zur Nutzung der Grünfläche am Fuße des Wilhelminenbergs entwickelt werden.

Dieses Konzept muss die zahlreichen Vorschläge und Interventionen der Bevölkerung gegen die standortfremde Massivverdichtung und Wunsch-Widmung von bis zu 70% mit mehrheitlicher Bauklasse III (16m) durch Redimensionierung des Projektes im Rotdruck berücksichtigen und eine ernsthaft durchgeführte, aktive Bürger/innenbeteiligung sichergestellt werden.

Der von der Bürgerinitiative vorgelegte und durch eine Online-Abstimmung von 82% präferierte Entwurf „Garten Liebhartstal – die Quelle Ottakrings“ kann als Diskussionsgrundlage für die ortsverträgliche Schaffung von Wohnraum im Einklang mit der Natur und unter Berücksichtigung der Urban Heat Strategy zum Wohle der Alt- und Neu-Ottakringer dienen.“

Hier das Statement der Grünen Ottakrings vom 2. August 2018 zur Hintergrundinfo:

„Für die Grünen Ottakrings sind zum Projekt der geplanten Umwidmung von Grünland in Bauland der Grundstücke Gallitzinstraße 8-16, 1160 Wien im UNESCO Biosphärenpark Wienerwald am Fuße des Wilhelminenbergs fundamentale Fragen der Planungsgrundlagen noch offen. Dies betrifft konkret Fragen im Bereich Natur- und Artenschutz, des Stadtklimas und der Bedeutung des Grünraumzuges, welche

grundsätzlich noch zu klären sind, z.B. speziell hinsichtlich der Urban Heat Strategy. Erst nach Klärung dieser Fragen wird es eine offizielle Stellungnahme zum gegenständlichen Umwidmungsverfahren geben.“ (Jutta Sander, stellvertretende Klubobfrau der Grünen Ottakrings)

Die danach ergangenen Presseaussendungen von Neos und ÖVP zur Info:

<https://prowilhelminenberg.at/wp-content/uploads/OTS-0007-NEOS-zu-Grne-Ottakring-Gallitzinberg-Aug-3-2018.pdf>

<https://prowilhelminenberg.at/wp-content/uploads/OTS0099-VP-Olischer-Trittner-ad-Gallitzinstrae-Grner-Richtungsschwenk-erfreulich-jetzt-mssen-Taten-folgen-Aug-9-2018.pdf>

Unterstützen Sie unser obiges Statement und kontaktieren Sie ebenfalls die Politik und die Medien:

Politik:

Bürgermeister Michael Ludwig: michael.ludwig@wien.gv.at

Landesparteisekretärin Barbara Novak: barbara.novak@spw.at

Klubvorsitzender Christian Oxonitsch: christian.oxonitsch@spw.at

Bezirksvorsteher Franz Prokop: post@b16.magwien.gv.at

SPÖ Landtags - und Gemeinderatsklub: rathaus.klub@spw.at

Vizebürgermeisterin Maria Vassilakou: post@gsk.wien.gv.at (m.vassilakou@gruene.at)

Christoph Chorherr: christoph.chorherr@gruene.at

Peter Kraus: peter.kraus@gruene.at

Stellvertretende Klubobfrau der Grünen Ottakring: jutta.sander@gruene.at

Klubvorsitzender David Ellensohn: david.ellensohn@gruene.at

Grüner Klub im Rathaus: dialogbuero.wien@gruene.at

Medien:

Kronen Zeitung:

Mark.Perry@kronenzeitung.at;

philipp.wagner@kronenzeitung.at

Philipp.Stewart@kronenzeitung.at

alexander.schoenherr@kronenzeitung.at

michael.pommer@kronenzeitung.at

wien@kronenzeitung.at

Kurier:

stefanie.rachbauer@kurier.at

Falter:

wittstock@falter.at

horaczek@falter.at

Die Presse:

wolfgang.freitag@diepresse.com

ulrike.weiser@diepresse.com

Heute:

Gerda Mackerle (g.mackerle@heute.at)

Claus Kramsl (c.kramsl@heute.at)

Bezirkszeitung:

Anja Gaugl (A.Gaugl@bezirkszeitung.at)

Wir werden weiter informieren und freuen uns, Sie am 12. September 2018 hoffentlich zahlreich bei unserer Informationsveranstaltung begrüßen zu können.

Bis dahin mit besten Grüßen,

das Team der BI Pro Wilhelminenberg 2030

Christian-Andre WEINBERGER, Alexandra DÖRFLER, Josef RAPP, Christian LIEDL, Ludwig NEUMANN, Alice KOZICH, Silvia MEHLFÜHRER



 prowilhelminenberg2030@aon.at



www.prowilhelminenberg.at



www.facebook.com/prowilhelminenberg2030

Wien, 22. August 2018